

30.01.2013 – 12:25 Uhr

Schweizerischer Städteverband: Unbefristete Beteiligung des Bundes am Agglomerationsverkehr

Bern (ots) -

Der Schweizerische Städteverband ist erfreut, dass der Bundesrat den Agglomerationsverkehr auf Dauer aus einem Fonds mitfinanzieren will. Richtig ausgestaltet kann der Vorschlag die Grundlage dafür bilden, dass die ganze Schweiz in Zukunft von einem funktionierenden Agglomerationsverkehr profitiert.

Die unbefristete Mitfinanzierung des Agglomerationsverkehrs durch den Bund liegt im Interesse des ganzen Landes. Denn konkurrenzfähige Infrastrukturen für die Mobilität sind mitentscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Städte und Agglomerationen, wo 84 Prozent der Wirtschaftsleistung der Schweiz zugunsten aller Regionen erbracht werden.

Wichtig wird deshalb sein, dass die Beteiligung des Bundes dem weiterhin bestehenden Nachholbedarf im Agglomerationsverkehr auch in der Höhe gerecht wird. Wie gewichtig die anstehenden Aufgaben sind, haben die Eingaben für die zweite Generation der Agglomerationsprogramme erneut gezeigt. Um die laufenden Anstrengungen in den Agglomerationen nicht zu bremsen und den grossen Verkehrsbelastungen wirksam zu begegnen, muss zudem die Finanzierung der Agglomerationsprogramme lückenlos fortgesetzt werden.

Kontakt:

Renate Amstutz
Direktorin Schweizerischer Städteverband
Tel.: +41/31/356'32'32

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017932/100732072> abgerufen werden.